Maximilian I. in Italien ohne Erfolge, den Kaisertitel hatte er schon 1508 ohne Krönung angenommen.

2. *Deutschland.* Der Kurfürsten (*Berthold v. Henneberg, Erzb. v. Mainz, Friedrich d. Weise v. Sachsen, Joachim I. v. Brandenburg* [1499—1535]) Bestrebungen, das Reich in eine ständische Monarchie umzuwandeln — Maximilian in ablehnender Haltung — nachgiebig nur aus Gründen seiner äufseren Politik.

1495 Reichstag zu Worms: *ewiger Landfrieden, Reichskammergericht* (Frankfurt, Speyer, Wetzlar), *gemeiner Pfennig.*

1500 Einsetzung des Reichsregiments.

1512 Deutschland in 10 Kreise geteilt (österreich., bayerischer, schwäbischer — oberrhein., kurrhein., burgund., westfäl. — niedersächs., obersächsischer) — ausgeschlossen Schweiz (thatsächlich selbständig), Böhmen und seine Nebenländer, Preufsen.

3. *Beginn der Reformation in der Schweiz. Huldrich Zwingli* (geboren 1484), Humanist (seine kritische Richtung), beginnt seit 1518 als Prediger in Zürich seine reformatorische Thätigkeit.

1519—1556 (1558) Karl V., geb. 1500, der *Erbe Burgunds*, seit dem Tode seines Grofsvaters Ferdinands d. Kathol. (1516) als Karl I. *König von Spanien und Neapel*, 1519 gegen Franz I. v. Frankreich zum König von Deutschland gewählt (Krfrst. Friedrich d. Weise), (1520) in Aachen gekrönt, der mächtigste Herrscher der Zeit — sein Ziel: die Weltmonarchie.

(1520—1522) Aufstand der *spanischen* Städte (*Communeros*) unterdrückt — Herstellung der absoluten Monarchie in *Spanien:* die *Granden* ziehen sich zurück oder werden Hofadel, die *Cortes* bedeutungslos. — Karls Aufenthalt in Spanien (1521—1529) entfremdet ihn den dtsch. Verhältnissen — sein Vertreter in Dtschl.

4. *Fortgang der Reformation in Dtschld.*

1520 Luthers Schriften: „An den christlichen Adel dtsch. Nation" und „Von der babylon. Gefangenschaft der Kirche" — Verbrennung der Bannbulle, die Eck in Rom erwirkt.

1521 Reichstag zu Worms — Luther vor Kaiser und Reich (18. April) — das